



ALEXANDRA DARIESCU

Klavier

„Herrlich durchdachtes Spiel, die Pianistin Alexandra Dariescu ist in höchstem Maße beeindruckend.“
BBC Music Magazine

Die rumänische Pianistin Alexandra Dariescu, kürzlich zu einer von „30 Pianisten unter 30 am Anfang einer spektakulären Karriere“ gekürt, beeindruckt das internationale Publikum mit müheloser Musikalität und fesselnder Bühnenpräsenz.

Nach Auftritten in der Carnegie Hall New York, dem Concertgebouw Amsterdam und der Royal Albert Hall in London stehen für Dariescu in der Saison 2017/18 weitere Debüts an. Anlässlich des 100. Geburtstags von Dinu Lipatti spielt sie erstmals im Wiener Musikverein, wo sie gemeinsam mit dem Transylvania Philharmonic und Gabriel Bebeselea Konzerte von Grieg und Lipatti zur Aufführung bringt. An der Wiener Staatsoper gibt sie ihr Debüt im Rahmen eines Liederabends mit der Sopranistin Angela Gheorghiu. Ihr Konzertdebüt in den USA feiert Dariescu 2018 mit dem Utah Symphony und Kazuki Yamada, bevor sie erstmals mit dem Kitchener-Waterloo Symphony unter der Leitung von Marzena Diakun sowie dem Orchestre Philharmonique de Québec mit Fabien Gabel vor kanadisches Publikum tritt. Mit den Konzerten von Grieg und Lipatti kehrt Dariescu nach London an die Cadogan Hall zurück, wo sie gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra und Cristian Mandeal auf der Bühne steht. Darüber hinaus tritt sie als Solistin mit dem Brighton Philharmonic unter Barry Wordsworth und dem Bath Philharmonia unter Jason Thornton auf. Dariescu ist mit einem Duoprogramm wiederholt zu Gast beim Enescu Festival und leitet einen dreitägigen Meisterkurs bei den Iserlochner Herbsttagen für Musik, wo sie auch mit einem Rezital und Konzerten von Haydn und Rachmaninoff zu hören sein wird.

Ein Highlight in dieser Saison ist die Uraufführung von *The Nutcracker and I*, by Alexandra Dariescu – eine bahnbrechenden Multimedia Performance für Soloklavier, Tänzerin und digitale Animation, entwickelt von Alexandra Dariescu. Sie wird in Londons Milton Court im Barbican Centre stattfinden, gefolgt von Auführungen in Moskaus International House of Music, beim Internationalen Kammermusikfestival Stavanger sowie mehreren Tourneen nach China.

Ebenfalls in dieser Saison wird Dariescu mit ihrer Aufnahme von Messiaen und Faure ihre Präludien-Triologie vervollständigen, der bereits zwei Aufnahmen von Chopin und Dutilleux sowie Schostakowitsch und Szymanowski (Champs Hill Records) vorausgegangen sind. Von der Presse hochgelobt ist auch ihre 2016 bei Signum Records erschienene Einspielung von Tschaikowskis Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Royal Philharmonic Orchestra und der von Mikhail Pletnev arrangierten Konzertsuite *Der Nussknacker*. Nahezu zeitgleich erschien Dariescus Aufnahme *Mesmerism* von Emily Howard mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra (NMC Records).

In ihrem beständigen Streben sich künstlerisch weiterzuentwickeln steht Alexandra Dariescu Sir Andrés Schiff als Mentor ebenso zur Seite wie Imogen Cooper. Alexandra Dariescu ist Preisträgerin der Verbier Festival Academy und erhielt als jüngste Musikerin den Orden der Krone Rumäniens. Darüber hinaus wurde sie jüngst zur Schirmherrin des Vereins *Music in Lyddington* ernannt. Als Alumna des Royal Northern College of Music und der Guildhall School of Music and Drama und wurde Alexandra Dariescu der Titel *Honorary Associate Artist of the Royal Northern College of Music* verliehen.

SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.